

SECHZEHNTE

# GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 14. FEBRUAR 1924, 7 UHR.

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler.*

Konzert für Orgel B dur (Nr. 2) von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685—1759), in der Bearbeitung von MAX SEIFFERT vorgetragen von Herrn *Günther Ramin.*

A tempo ordinario. Allegro. — Adagio. Allegro, ma non presto.

Symphonie d moll (Nr. 3) von GUSTAV MAHLER (1860 bis 1911). [Zum ersten Male.] Das Altsolo im 4. Satz gesungen von Fräulein *Marta Adam.*

Erste Abteilung: 1. Kräftig, entschieden.

Zweite Abteilung: 2. Tempo di Menuetto.

3. Scherzando, ohne Hast.

4. Sehr langsam, misterioso.

5. Lustig und keck.

6. Langsam, ruhevoll, empfunden.

Nr. 4. Altsolo.

O Mensch! Gib acht!

Was spricht die tiefe Mitternacht?

»Ich schlief, ich schlief —,

Aus tiefem Traum bin ich erwacht: —

Die Welt ist tief,

Und tiefer als der Tag gedacht.

Tief ist ihr Weh —,

Lust — tiefer noch als Herzeleid:

Weh spricht: Vergeh!

Doch alle Lust will Ewigkeit —,

Will tiefe, tiefe Ewigkeit!« *(Nietzsche.)*

Nr. 5. Altsolo und Chor.

Es sungen drei Engel einen süßen Gesang,  
Mit Freuden es selig in dem Himmel klang;  
Sie jauchzten fröhlich auch dabei,  
Daß Petrus sei von Sünden frei.

wenden